

**Auserwählte, liebe Freunde, ihr seid, gemeinsam mit Meinen süßen Brautseelen, die Freude Meines Herzens. Denkt an die vielen Beleidigungen die Ich jeden Tag von den Sündern erhalte, die immer unbußfertiger werden; drückt euch an Mein Herz und tröstet Es für die vielen Schmähungen, die Es jeden Tag erhält.**

Geliebte Braut, deine Anbetung erfreut Mich, dein anbetendes Gebet ist ein süßer Balsam für Mein so schwer durchbohrtes Herz. Ich bitte die Welt um Bekehrung, Ich bitte alle Menschen, an das Evangelium zu glauben um Frieden und Heil zu haben, aber Meine Worte werden nicht aufgegriffen, Meine Stimme wird nicht gehört. Mein Schmerz ist groß wegen jedes Menschen, der der Verdammnis zugeht und sich nicht bessert von seinem bösen Verhalten. Geliebte Braut, Ich habe Zeit gewährt, dann eine weitere Zeit, aber wie viele verschwenden die kostbaren Tage, der Ruf ist nunmehr bevorstehend, aber sie entscheiden sich nicht. Du, geliebte Braut, denkst bereits an eine große Zahl von diesen, Ich sage dir, dass sie viel zahlreicher sind als du es dir vorstellen kannst: es ist, in dieser Zeit, eine unermessliche Menge, die dem Verderben entgegengeht und die Zeit geht dem Ende zu. Du weißt, Meine kleine Braut, weil Ich es dir in den vertrauten Gesprächen geoffenbart habe, dass jeder Mensch eine festgelegte Zeit des Lebens hat: Ich, Ich Gott, bestimme sie und niemand kann sie ändern, keiner hat die Macht sein Leben um einen einzigen Tag zu verlängern, Ich aber, wenn Ich es meine, kann hinzufügen oder wegnehmen, aber der Mensch hat keinerlei Macht. Wenn sich das Ende eines Menschen naht und seine Stunde dabei ist zu schlagen, klopfe Ich, Ich Gott, in besonderer Weise an sein Herz, Ich gebe ihm nicht seinen Tag bekannt, aber Ich lasse ihn Meine Stimme hören, um ihn zu warnen und ihn anzuspornen sich immer mehr Mir, Gott, zu öffnen.

Du sagst Mir: Angebeteter Jesus, Du vollbringst immer die größten Wunder für den Menschen, die Erhabensten, weil Du mit Ewiger und Treuen Liebe liebst, aber ist der Mensch genügend achtsam gegenüber Deinem Wort? Bei einem plötzlichen, unerwarteten Todesfall denke ich: hatte sich jene Seele vorbereitet? War sie vorbereitet auf den Flug zur Ewigkeit?

Geliebte Braut, wer gewöhnlich auf Meine Stimme hört, bereitet sich vor, auch wenn er seine Zeit nicht kennt, er vermehrt sein Gebet und öffnet Mir das Herz weit; wer hingegen von den Dingen der Welt zerstreut ist, achtet nicht darauf; Ich spreche zum Herzen und er beachtet es nicht. Ich, Ich Jesus, klopfe an seine Tür, aber er achtet nicht darauf; Ich zeige Zeichen und er merkt es nicht. Geliebte Braut, hältst du jenen der dies tut für schuldig oder für nicht schuldig? Für verdienstvoll der Gnaden, oder nicht?

Du sagst Mir: "Angebeter Jesus, dieser ist der Törichtste von allen, denn er verliert sich in der Eitelkeit der Welt und vernachlässigt das, was wirklich zählt: Deiner erhabenen Stimme zu lauschen, auf die Zeichen zu achten, die Du schenkst: den gemeinschaftlichen und den persönlichen. Dieser ist schwer schuldig und verdiente nichts, aber Dein Herz, Wunderbar und Heilig, erbarme Sich dieser Elenden, die zahlreich die Erde bevölkern. Ich flehe Dich demütig um Erbarmen an für jeden von diesen, auch wenn sie unwürdig sind, sie mögen die Augen gut öffnen und vor allem das Herz, um die Wunder Deiner Liebe zu erkennen und sich zu retten. Angebeteter Jesus, niemand verdient Deine Gnaden, insbesondere die großen und besonderen, aber Du, Heiligster, schau nicht auf das Vergehen jedes Menschen der Erde. Ich bringe Dir, Unendliche Liebe, Deine Eigenen Verdienste dar und Jene Deiner Mutter, der Miterlöserin, um neue Gnaden zu erleben, die viele Gewissen wachzurütteln, die eingeschlummert, verwirrt, verstört sind vom einschneidenden Wirken Deines Feindes, der immer neue hinterlistige Taktiken erfindet um zu betrügen, verführen, die Seelen von Dir, Jesus, zu entfernen. Ich sehe mit großer Traurigkeit neue, immer verschiedene Götzen entstehen und mein kleines Herz, das bei Deinem Göttlichen pocht, stöhnt, denn es sieht die schreckliche verführerische Kunst des

Fälschers und die große Torheit der Menschen dieser Zeit, die nicht merken, dass sie dem Verderben zueilen. Sie fahren fort, als hätten sie nicht den Verstand um zu begreifen und den Willen um das Gute zu wählen. Ich sehe viele, die wie Unsinnige fortfahren, wie Unmenschen ohne Verstand, sie laufen und halten keinen Augenblick inne um zu überlegen, einer folgt dem anderen der ihm voraus läuft: es ist ein gemeinsamer irrer Lauf zum Verderben. Ich betrachte genau, Jesus, was geschieht und sehe eine große Anzahl von dämonen die dieser unermesslichen Menge von irren Schafen lachend und hüpfend hinterherlaufen. Angebeteter Jesus, ich denke an die große Anzahl von Schweinen die damals im See ertranken, weil die dämonen, die Legion von dämonen in sie eingegangen war. Mein Süßer Herr, angebeteter Herr, lasse nicht zu, dass der Lauf dieser Seelen ins Verderben ende, habe Erbarmen mit dieser irrsinnigen Menschheit die nicht Dich sucht, nicht Dich in ihrem Herzen ersehnt, Dich nicht lieben will.

Geliebte Braut, für die inständigen Bitten der schönen Seelen, die sich Meiner Mutter anschließen, werde Ich noch jeder Seele in Gefahr besondere Gnaden gewähren, bleibe eng an Mein Glühendes Herz gedrückt und betrachte die Wunder Meiner Liebe. Ich liebe dich.

Ich liebe euch.

### Jesus

-  
-



### **Die Mutter spricht zu den Auserwählten:**

Vielgeliebte Kinder, denkt nicht stetig an eure Probleme, an die Schwierigkeiten, an die zu lösenden Knoten, betet zu Dem, Der alles kann was Er will, betet zu Ihm mit Beharrlichkeit, in der Gewissheit, dass die Hilfe kommen wird, sicher kommen wird. Ich sehe viele Kinder die versunken sind in der tiefsten Traurigkeit, weil sie an die Probleme denken, die schwer zu lösen sind, an die großen Schwierigkeiten des Augenblicks. Ich sage euch, Meine Kleinen; geliebte Kinder, seid ihr vielleicht Waisenkinder die auf niemanden zählen können? Seid ihr vielleicht vom Himmel verlassen, um dermaßen traurig zu sein? Ist nicht der Allerhöchste Gott euer Heiland? Ist nicht Er Jener, Der Sein Leben für euer Heil hingegeben hat? Gibt es eine größere Liebe als jene dessen, der sein Leben für den Freund hingibt? Liebe Kinder, bedenkt immer dies, wenn Mutlosigkeit und Trostlosigkeit euer Herz ergreifen, fühlt euch nicht wie arme, verlassene Waisenkinder, an die niemand denkt und derer sich niemand annimmt. Geliebte Kinder, ihr habt einen Vater im Himmel, Der euch zärtlich liebt und der an alles denken will für euch, euch helfen und euch Freude geben will, euch in jeder Schwierigkeit stützen will. Wenn ihr an all dies, an diese erhabene Wahrheit denkt, kann dann die Traurigkeit, die Mutlosigkeit bestehen bleiben? Gott sendet Mich in besonderer Weise zu euch, auf dass ihr überlegt und die Wahrheit eurer wunderbaren Lage erkennt: ihr seid geliebte Kinder Gottes, von Seiner Liebe umhegt wie Einzelkinder.

Meine kleine Tochter sagt Mir: Geliebte Mutter, Du erinnerst uns an eine erhabene Wahrheit, die größte und erhabenste. Werde nicht müde den armen Menschen dieser Zeit von seinem Schlaf aufzuwecken, verursacht vom giftigen Biss der höllischen Schlange, sie flüstert jedem geprüften, bedrängten Menschen zu: Du bist allein und vom Himmel verlassen. Wer denkt an dich? Wer sorgt sich um dich? Suche meine Hilfe, ich werde dir geben was dir gefällt. Erwarte dir nichts vom Himmel, denn du würdest dir nur etwas vormachen. Geliebte Mutter, dies zischt die schlaue Schlange ständig zu, dies tut sie um zu betrügen, zu verstören, ihren Stachel einzustechen und das Herz zu gefrieren, den Verstand zu verfinstern. Hilf jedem verstörten und betrogenen Menschen, hilf ihm, sich von seiner Lage der Abhängigkeit vom Bösen zu befreien, der ihn entmutigt mit seinem Zischen, ihm viel verspricht, um ihm dann nur das Verderben zu geben, das vollständige Verderben.

Liebe Kinder, Ich bin bei jedem von euch, Ich bin in besonderer Weise auf Erden jeden Tag, um euch zu führen, euch zu belehren. Wenn ihr auf Meine Worte hört und sie lebt, gewinnt ihr bestimmt den schrecklichen Kampf gegen das Böse mit den richtigen Waffen. Ich habe euch bereits vor der Entmutigung gewarnt, vor dem nagenden Misstrauen Gott gegenüber. In diesem besonderen geschichtlichen Augenblick wendet der höllische Feind die feine Waffe der Entmutigung an, er zeigt dem Menschen nur das Negative im Leben, um ihn zu entmutigen und ihm die Seele zu rauben. Kinder der Welt, lasst euch nicht so elend betrügen, die Wahrheit ist jene, dass Gott euch liebt, euch hilft, euch retten will, euch ruft, in Seinem Königsschloss zu leben. Dies will Er, aber Er zwingt euch nicht zu erwidern; Er zwingt euch nicht mitzuwirken; Er achtet immer eure freie Wahl: ihr könnt ja zu Seiner erhabenen Einladung sagen, ihr könnt auch wie der aufsässige Engel antworten: Non serviam . Gott hat euch die Freiheit gegeben, geliebte Kinder, wendet sie gut an zu eurem Heil und zu jenem auch der anderen Seelen. Ich bin bei euch um euch zu helfen, Ich bin bei euch mit überaus zärtlicher Liebe.

Gemeinsam loben wir Gott, danken, beten an, beten an, beten an. Ich liebe euch alle.

Ich liebe dich, Mein Engel.

**Hl. Jungfrau Maria**